

# Regeln zum Mitfahren



Wir begleiten Personen mit Unterstützungsbedarf auf Reisen. Die Reiseziele stehen in diesem Katalog. Vor Ort werden Ausflüge und Beschäftigungen angeboten. Die Freizeitgestaltung geht auf Teilnehmerwünsche ein.



Wir machen **Gruppenreisen**. Es kann immer nur eine bestimmte Personenzahl mitfahren. Die Gruppe muss zusammen passen. Wir achten darauf, dass alle die Reise genießen können.



Unsere Reisen werden von geschulten **Reisehelfer\*innen** begleitet. Es fahren so viele Helfer mit, wie die Gruppe braucht. Nachts sind die Helfer nicht wach. Sie können geweckt werden, wenn es nötig ist.



Wer **Hilfsmittel** braucht, muss das vorher sagen. Hilfsmittel sind zum Beispiel: Pflegebett, Rollator, Toilettenstuhl, Rollstuhl. Wir nehmen die Sachen mit oder besorgen sie vor Ort.



Das Zeichen bedeutet: **Rollstuhlfahrer** können (nach Absprache) mitfahren. Manchmal können Rollstuhlfahrer leider nicht mitfahren. Dann ist das Zeichen rot durchgestrichen.



Das Zeichen bedeutet: Wir wollen im Urlaub **keinen Streit**. Wer sich nicht an Regeln hält, Ärger macht und stört, muss auf eigene Kosten abgeholt werden.



Reisen in einer Gruppe braucht **Regeln**. Die werden gemeinsam besprochen. Alle Teilnehmer müssen Rücksicht aufeinander nehmen. Die Reisehelfer sorgen dafür, dass alles gut klappt.



# Regeln zum Mitfahren



**Anmeldung** aus diesem Heft vollständig ausfüllen, unterschreiben und per Post, oder Mail bis zum **31. Januar 2024** an den „Familienunterstützenden Dienst“ senden.



**Teilnahmebestätigung der Reisen erhalten Sie im März 2024 per Post.** Wichtige Informationen, Unterlagen und Rechnungen erhalten Sie **4 Wochen vorher** per Post.

**Teilnahmebestätigung der Kurzreisen und Tagesfahrten,** wichtige Informationen, Unterlagen und ggf. Rechnungen erhalten Sie **4 Wochen vorher** per Post.



**Absagen** müssen so schnell wie möglich erfolgen. Es können Kosten für den Rücktritt entstehen. Für die Reisen empfehlen wir eine **Reiserücktrittversicherung** abzuschließen.



**Absage durch den Familienunterstützenden** Dienst kann erfolgen, wenn sich nicht genug Personen angemeldet haben oder es große Probleme gibt. Dann entstehen keine Kosten.



**Vor jeder Reise** (nicht Kurzreise/Tagesfahrten) gibt es ein **Treffen mit der Gruppe.** Da müssen alle Teilnehmer mit einer Bezugsperson kommen. Dort wird erzählt, was geplant ist. Man lernt sich kennen und kann Fragen stellen.